



VIII.

Kaufmännische und gewerbliche Thätigkeit.

Nuch die größten Dinge gehen aus kleinen Keimen hervor. Wer weiß, was aus dem bescheidenen Zwiegespräch entkeimt, das wir jetzt belauschen wollen. Ort: ein kleines Stübchen, schlicht, aber wohnlich eingerichtet. Der trauliche Schein der Lampe, die inmitten des runden Tisches steht, fällt, durch einen zierlich ausgeschnittenen Schirm von rosa Seidenpapier gedämpft, auf zwei Mädchengesichter, das eine den Ausdruck eines voll in sich abgeschlossenen Charakters tragend, das andere jugendlich weich, mit fragenden Augen in die der gereifteren Freundin blickend.

Helene: Das war eine reizende Fügung, daß meine Eltern sich veranlaßt sahen, gerade hieher überzusiedeln, wo ich Dich wiederfinde. Ich wollte es zuerst gar nicht glauben — meine kleine Ziehmutter aus der Pension die Buchhalterin in einem so großen Fabrik- und Handelshaus! Wie hast Du es nur angestellt, um das in den wenigen Jahren zu erreichen?